

# DMMW **16**

**DIE MILCHWIRTSCHAFT**

*Fachzeitschrift für die deutsche, österreichische und schweizerische Milch- & Lebensmittelwirtschaft*

## **SternMaid baut Standort in Wittenburg aus**

Der Lohnhersteller SternMaid beginnt im September mit dem Bau einer zweiten Produktionsstätte für pulverige Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel. Gegenüber von Werk 1 entsteht im ersten Bauabschnitt ein 5.000 m<sup>2</sup> großer Produktions- und Lagerkomplex. Mit etwa 40.000 m<sup>2</sup> verfügt die Grundstücksfläche über weitere Reserven für die folgenden Bauabschnitte. In Zukunft sollen alle Endverbraucherprodukte im Portfolio des Unternehmens im Werk 2 hergestellt werden. Nach derzeitigem Planungsstand ist von knapp einem Jahr Bauzeit auszugehen.

Die Fläche des aktuellen Werks ist bereits ausgeschöpft, zum Ende Juni eine neue Mischlinie mit automatischer Rohstoffverwiegung in Betrieb gegangen



ist, welche die Kapazitäten von SternMaid deutlich erhöht. Aufgrund der stetig steigenden Kapazitätsauslastung hat sich das Unternehmen dazu entschlossen, in den Bau einer zweiten Produktionsstätte zu investieren. Für 2016/2017 beträgt das Investitionsvolumen insgesamt 15 Mio. €.

Die bebaute Grundfläche des neuen Werks setzt sich aus etwa 2.500 m<sup>2</sup> Lager, 2.000 m<sup>2</sup> Produktion sowie 500 m<sup>2</sup> Technik zusammen, wobei die Produktionshalle zweigeschossig ausgelegt ist und bereits weitere Ausbaureserven beinhaltet. Beide Betriebe sollen möglichst autark arbeiten können. Werk 1 fokussiert sich zukünftig auf alle Produkte, die an die weiterverarbeitende Industrie gehen, während in Werk 2 alle Konsumentenprodukte hergestellt werden sollen. Daher werden die derzeit genutzten Kleinverpackungsanlagen 2017 in das neue Werk umziehen. Die frei werdenden Flächen werden in Misch- und Abfüllbereiche für den industriellen Bedarf umgewandelt. ▲